

# 1. Quellenanalyse und -vergleich

Eine Quellenanalyse bzw. ein Quellenvergleich sind nahezu identisch aufgebaut:

**Formale Analyse:** Quellengattung (Brief, Karikatur, Aufsatz, Fotografie, Gemälde, Rede...), Autor, Adressat, Ort, Zeit, Medium der Veröffentlichung (Zeitung, Sammelband, ...)

Quelle M1 ist ein Text?

**Inhaltliche Analyse:** Thema, Kernaussagen (mit Beleg durch Zeilennummer), Kernargumente, Sprache (rhetorische Mittel, Wortwahl...)

**Historischer Kontext:** Erscheinungsjahr, angesprochene historische Umstände (Prozesse, Schlüsselereignisse, Personen, Jahreszahlen, Fachbegriffe für bestimmte Epochen und Entwicklungen)

Aufgabe lautet „Analysiere M1“?

**Fazit:** Beurteilung der Glaubwürdigkeit der Quelle (informativ, manipulativ, einseitig, lässt Dinge aus, ...), der Perspektive des Autors (aus der Sicht der Unternehmer, aus der Sicht der Arbeiterschaft, aus der Sicht des Bürgertums, ...)

Quelle M1 ist eine Grafik?

**Inhaltliche Analyse:** Komposition (Vordergrund und Hintergrund, Zentrum und Ränder, Figuren, Symbole, Textelemente, Bildunterschrift)

Aufgabe lautet „Analysiere M1 und vergleiche mit M2“?

**kategoriengeleiteter Vergleich:** z.B. nach der Perspektive der Autoren, nach der Quellengattung, nach der inhaltlichen Aussage über das gemeinsame Thema, nach der Absicht des Autors usw.

## 2. Erörterung

(Historische) Erörterungen kennt ihr aus dem Deutschunterricht und sie funktionieren auch genauso.

**Einleitung:** These der Erörterung **nennen**, Fachbegriffe **kurz definieren**

**Hauptteil:** zwei bis vier **Pro- und Contra-Argumente erläutern**, die jeweilige Wahl des Arguments **begründen** und das Argument an Beispielen **veranschaulichen**; lieber weniger und dafür gut fundierte Argumente wählen; Argumente **aufeinander beziehen**

**Schluss:** begründete **Gewichtung der Argumente**, klare **Stellungnahme** zur These

*Beispiel: „Die Agrarrevolution war die entscheidende Voraussetzung für die Industrialisierung.“ – Erörtern Sie diese These.*

## 3. Überprüfung einer These

**Einleitung:** gegebene These **nennen**, Fachbegriffe in der These **definieren**

**Hauptteil:** Argumente **sowohl für als auch gegen die These** auf der Grundlage historischer Fakten und eines breiten Basiswissens (Fachbegriffe verwenden und ggf. kurz erklären) entwickeln und **auf die These beziehen** (stützt die These, weil / spricht gegen die These, weil)

**Schluss:** begründete **Stellungnahme** zur These

Die Überprüfung einer These ist sehr eng verwandt mit der Erörterung.

*Beispiel: „Einige Historiker interpretieren die Kanzlerschaft Willy Brandts als „zweite Gründung“ der Bundesrepublik Deutschland.“ Überprüfen Sie diese Deutung.*

## 4. Beurteilung

Beurteilungsaufgaben sind typischerweise so gestellt, dass man die Relevanz eines bestimmten Aspekts für einen übergeordneten Zusammenhang beurteilen soll.

**Einleitung:** zu beurteilende Behauptung **nennen**, geeignete **Kriterien** für die Beurteilung nennen

**Hauptteil:** Argumente entlang der genannten Kriterien auf der Grundlage historischer Fakten und eines breiten Basiswissens (Fachbegriffe verwenden und ggf. kurz erklären) entwickeln

**Schluss:** begründete **Gewichtung der Argumente**, klare **Stellungnahme** zur Behauptung

Auch die Beurteilung ist eng verwandt mit der Erörterung. Sie unterscheidet sich vor allem dadurch, dass sie kriterienorientiert vorgenommen wird, also entlang abstrakter Kategorien, die stark von der Aufgabenstellung abhängig sind (z.B. Wirtschaft/Gesellschaft/Politik/Umwelt oder Bürgertum/Arbeiterschaft/Landbevölkerung oder andere).

*Beispiel: Beurteilen Sie die Bedeutung des Marshallplans für die Entwicklung Deutschlands.*

## 5. Erläuterung

Erläuterungsaufgaben verlangt eine **Veranschaulichung eines historischen Fachbegriffs durch Beispiele**.

**Einleitung:** klare, **kurze Definition** des zu erläuternden Prozesses

**Beispiele:** Veranschaulichung des Prozesses an einer i.d.R. vorgegebenen Anzahl von **Beispielen** (z.B. Ereignisse, Zäsuren, Gruppen, Themen usw., an denen dieser Prozess gut erkennbar wird); den **Bezug der Beispiele zur Aufgabenstellung** deutlich machen (als Zwischenfazit nach jedem Beispiel oder als Gesamtfazit am Ende mit Bezug zu allen Beispielen).

*Beispiel: Erläutern Sie an drei Beispielen, wie die Moderne um 1900 die Lebenswelt der Menschen verändert hat.*

## 6. Darstellung

Eine Darstellung verlangt eine durch **strukturiert vorgetragene Aspekte veranschaulichte** Darstellung eines Fachbegriffs bzw. Prozesses.

**Einleitung: Definition** des darzustellenden Prozesses („Lexikonartikel“)

**Strukturierte Darstellung:** Darstellung von Aspekten anhand einer **abstrakten Struktur** (z.B. Politik/Gesellschaft/Wirtschaft oder Räumen oder Gruppen/Personen oder zeitlichen Strukturen oder historischen Kategorien oder für das Thema geeigneten Oberbegriffen usw.) auf der Grundlage historischer Fakten und eines breiten Basiswissens (Fachbegriffe verwenden und ggf. kurz erklären)

*Beispiel: Stellen Sie Ursachen des wirtschaftlichen Booms in der Bundesrepublik Deutschland bis in die frühen 1970er Jahre dar.*